

**Fachbereich Wirtschaftswissenschaften Nürnberg
FAU Erlangen-Nürnberg
Erfahrungsbericht Auslandsstudium**

Name: Ronja Tangl
Studiengang an der WISO:: B.A. Wirtschaftswissenschaften
E-Mail: Ronja@Tangl.de
Gastuniversität: Turku School of Economics
Gastland: Finnland
Studiengang an der Gastuniversität: Business and Administration
Aufenthaltszeitraum (*Semester und Jahr*): SoSe 2017

Darf der Bericht unter http://www.ib.wiso.uni-erlangen.de/outgo_partneruniversitaeten.htm veröffentlicht werden? (bitte Nichtzutreffendes löschen)

JA

Wenn JA, dürfen Name und E-Mail veröffentlicht werden? (bitte Nichtzutreffendes löschen)

Beides JA

Themenbereiche:

1. Bewerbung und Auswahlverfahren an der FAU

Alles in allem läuft die Bewerbung ziemlich entspannt ab. Da es in Turku relativ viele Plätze gibt hat man hier auch denke ich häufig gute Chancen genommen zu werden.

Das Bewerbungsgespräch war auch sehr freundlich gestaltet, es findet in einer kleinen Gruppe ab und jeder hat Zeit die Fragen zu beantworten und wird miteinbezogen.

Ich wurde immer auf den Laufenden gehalten und bei Nachfragen war auch immer ein Ansprechpartner da.

2. Bewerbung / Anmeldung an der Gastuniversität

Die Bewerbung in Turku scheint eher reine Formsache zu sein. Wenn die Bewerbung anläuft bekommt man auch noch eine E-Mail. Es gab ein Online-Formular zum Ausfüllen.

3. Vorbereitung auf das Auslandsstudium

Man braucht eine Englisch-Bescheinigung, was ich erst ziemlich spät erfahren habe. Wenn man Englisch an der Wiso belegt hat, kann man dort eine Bescheinigung bekommen. Ich habe kurzfristig dann im Sprachenzentrum noch einen Sprachtest gemacht.

4. Anreise / Visum

Ich bin alleine nach Finnland geflogen. Mein Flug war von Stuttgart über Amsterdam nach Helsinki. In Turku gibt es auch einen Flughafen, der ist aber ziemlich klein und die Bus-/Zugverbindung von Helsinki ist auch kein Problem. Ich bin mit dem Zug gefahren und da ich relativ früh gebucht habe, war das auch ziemlich günstig. Ansonsten gibt es Busunternehmen wie Pohjolanliikenne oder ExpressBus, die nach Turku an den Busbahnhof fahren.

5. Unterkunftsmöglichkeiten (Wohnheim, privat)

In Turku gibt es drei hauptsächliche Unterkunftsmöglichkeiten für Studenten. Ich war im Student Village untergebracht, dort hat man ein Zimmer mit eigenem Bad und teilt die Küche im Normalfall mit 11 weiteren Austauschstudenten. Der Mietpreis war mit 370€ teurer als die anderen Möglichkeiten, aber die Lage war super (10 Minuten Fußweg zur TSE, 20 Minuten ins Zentrum und zum Busbahnhof) und es ist immer etwas geboten.

Die anderen Möglichkeiten sind Varissuo und Retrodorm, beide etwas außerhalb und man teilt Bad und Küche, dafür ist es aber etwas günstiger. Mir persönlich hat es sehr gut im Student Village gefallen, man ist meiner Meinung nach etwas mehr mitten im Geschehen und gerade, wenn man gerne feiern geht ist die Lage nicht zu schlagen.

Für Varissuo und Student Village bewirbt man sich über TYS. Dort kann man wählen, ob man sich für Apartements (Varissuo) oder ein Zimmer (Student Village) bewerben möchte. Am besten frühzeitig bewerben, man braucht auch noch keine Bestätigung von der Universität.

6. Einschreibung an der Gastuniversität

In der ersten Woche findet eine Einführungswoche statt, bei der man alle Informationen bekommt. Dort sollte man möglichst anwesend sein.

7. Fachliche und administrative Betreuung an der Gastuniversität

Die Betreuung vor Ort war gut, man konnte bei Problemen immer im International Office vorbeischaun. Jeder Studierende bekommt auch einen Tutor zugewiesen, die mehr oder weniger nach einem schauen. Meine Tutorin stand immer für Fragen zur Verfügung und hat mir in den ersten Tagen auch sehr geholfen, leider war sie nicht von der Turku School of Economics und konnte mir daher in Fakultätsfragen nicht wirklich weiterhelfen. Aber ich habe viele Informationen dann auch von den Tutoren von Freunden bekommen.

8. Lehrveranstaltungen / Stundenplan an der Gastuniversität

Ich habe vier Kurse belegt:

-Globalisation and Corporate Responsibility (Online, Essays)

-Global Challenges and Sustainable Future (Blockveranstaltung mit Gruppenarbeit und Klausur)

- Strategy and Business Competence (Blockveranstaltung, Gruppenarbeit, Businessplan, Simulation, Analyse)
- Finnish for Beginners A (2x wöchentlich, Anwesenheitspflicht)

Dadurch, dass ich einen Online Kurs und zweimal Blockveranstaltungen hatte war ich ziemlich wenig an der Universität. Allgemein sind die Dozenten in Finnland sehr freundlich, man spricht sich auch beim Vornamen an, und teilweise ziemlich flexibel, gerade wenn man einen Abgabetermin aufgrund von Reisen nicht einhalten kann. Bei so etwas am besten einfach nachfragen.

9. Sprachkurse an der Gastuniversität (kostenlos, kostenpflichtig)

Ich habe wie gesagt einen Anfängerkurs in Finnisch belegt, der kostenlos war und direkt von TSE angeboten wurde. Außerdem kann man auch Kurse im Sprachenzentrum von University of Turku belegen. Wer in einem Semester viel lernen will hat mit Schwedisch wahrscheinlich eine bessere Chance.

10. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)

TSE hat eine eigene Bibliothek und Computerräume, für die Bibliothek braucht man eine Karte, die man dort bekommt, Das Personal ist sehr nett und hilft einem auch bei häufigen Nachfragen. Man kann Gruppenarbeitsräume über das Emailprogramm der Uni buchen, was sehr angenehm sein kann, wenn viel los ist. Man kann natürlich auch die anderen Bibliotheken und Computerräume der University of Turku nutzen. Am Anfang bekommt man ein Druckguthaben von 300 Credits.

Außerdem gibt es mehrere Mensen in denen man für 2,60€ gut Mittagessen kann, wenn man den Student Union Beitrag gezahlt hat.

11. Freizeitangebote

Ich würde in jedem Fall empfehlen bei ESN Aktionen teilzunehmen, die Angebote gehen von Dinner in the Dark über Cottage Weekends zu verschiedenen Trips. Im SoSe wurde gleich im Januar ein Lappland Trip angeboten, den ich leider verpasst habe, aber die Reiseorganisation Timetravels hat auch immer wieder gute Angebote oder man reist auf eigene Faust.

Fitnessstudio und diverse Kurse gab es für 40€/Semester.

12. Stadt (Sehenswürdigkeiten, Feste, Museen, etc.)

Turku hat eine sehr schöne Flusspromenade, ein sehr guter Treffpunkt, wenn das Wetter schön ist. Sehr viel Sightseeing in Turku habe ich letztendlich nicht gemacht, zum Anschauen ist Naantali oder Rauma wahrscheinlich auch schöner. Wenn ihr im SoSe geht könnt ihr euch auf den 1. Mai freuen, da ist in ganz Finnland „Vappu“, Studentenfeiertag mit großer Parade und Picknick.

13. Geld-Abheben, Handy

In Finnland kann man jeden noch so kleinen Betrag, außer den Bus und ESN Aktionen, mit Karte bezahlen. Mit meiner EC-Karte war das auch gebührenfrei also kein Problem, da würde ich mich vorher bei eurer Bank informieren.

Wir haben am Anfang eine SIM Karte von DNA Prepaid bekommen, wo man sich Internetpakete dazu buchen konnte (Unlimited 4G-16,90€). Das ist für ein Semester wahrscheinlich die preisgünstigste Variante. Man hat aber auch theoretisch auf dem ganzen Unigelände und in vielen Restaurants/Bars WLAN.

14. Wichtige Ansprechpartner und Links

www.vr.fi/en (Zug)

<https://www.pohjanliikenne.fi/cs/pl/en/frontpage> (Bus)

<https://www.tys.fi/en/applicants/> (Unterkunft Varissuo/Student Village)

<https://www.facebook.com/esnuniturku/> (Erasmus Student Network)

15. Sonstiges

Solltet ihr im Student Village ein Zimmer bekommen, kann es sinnvoll sein ein WLAN Router oder ein LAN-Kabel mitzunehmen. Einen Anschluss gibt es in jedem Zimmer. Theoretisch hat man auch Zugriff auf das Uni-WLAN eduroam, aber das funktioniert nicht in jedem Zimmer bzw fällt häufiger aus.